
Zum Geleit

"Mr. Watson, please come here, I want you!" waren die ersten verständlichen Worte, die je über ein Telefon bzw. über eine Drahtleitung gesprochen wurden. Hätte sich Alexander Graham Bell vergegenwärtigt, dass er im Begriffe stand, ein Stück Geschichte zu schreiben, wäre dieser Satz bestimmt etwas bemerkenswerter ausgefallen. Nun, wichtigere Sätze sind im Laufe des letzten Jahrhunderts genug über Telefonleitungen ausgewechselt worden!

In der vorliegenden Jubiläumsschrift verzichten wir bewusst darauf, die geschichtliche Entwicklung des Telefons umfassend nachzuzeichnen; wir überlassen diese Aufgabe umfangreicheren Publikationen. Vielmehr möchten wir Sie mit Geschichten und Illustrationen rund um das Telefon unterhalten und Ihnen vielleicht dann und wann sogar ein Schmunzeln entlocken. Der Mensch mit all seinen Stärken und Schwächen soll auch hier im Mittelpunkt stehen.

Gegenwart ist ja bekanntlich der Zeitpunkt, wo die Zukunft zur Vergangenheit wird. Mit einem kurzen Ueberblick auf den gegenwärtigen Stand der Telefonie in unserem Kreis und mit der Vorstellung einiger Zukunftsprojekte möchten wir das Bild abrunden.

Nicht zuletzt soll aber auch ersichtlich sein, dass wir uns freuen, mit Ihnen den 100jährigen Geburtstag der Telefonie in St. Gallen feiern zu dürfen. Wenn auch das Telefon in manchen Fällen die Nähe des Gesprächspartners nicht zu ersetzen vermag, hat es doch einen wesentlichen Beitrag zur Verständigung unter uns Menschen geleistet. Hoffen wir deshalb, dass sich auch dieser Dienstzweig im nächsten Jahrhundert zum Wohle und zum Nutzen aller weiterentwickelt.

FERNMELDEKREISDIREKTION ST. GALLEN



Inhalt

Die Geburtshelfer des Telefons	
- Charles Bourseul	4
- Johann Philipp Reis	6
- Alexander Graham Bell	7
Das Neugeborene kommt in die Schweiz	
- Versuchsbetrieb in Köniz und Wabern	9
- Zürcher Telefongesellschaft	10
... und nach St. Gallen	
- Bescheidener Anfang	12
- Von 66 zu 6 800 Abonnenten	16
Das Telefon wird erwachsen	
- Almon Brown Strowger	26
- Verbindungsaufbau in einer automatischen Telefonzentrale	27
- Das schweizerische Netz wird automatisiert	28
- Die Automatisierung in St. Gallen	30
Telefonapparate	
- Erste Modelle	35
- Zentralbatterie-Stationen	37
- Sprechstationen für den automatischen Betrieb	38
Der Linienbau	
- Entwicklung des Leitungsnetzes in der Schweiz	39
- Die Seekabel im Bodensee	44
Der Telefonrundspruch	48
Richtstrahl-Telefonie	50
Autoruf und Nationales Autotelefonnetz	
- Autoruf	51
- Nationales Autotelefonnetz (NATEL)	51
Die Fernmeldekreisdirektion heute	
- Personelles	52
- Netzstruktur	60
- Sendestationen	62
- 200 000 Abonnenten	63
- Nettobestand der Abonnenten 1971 - 1982	64
Telekommunikation in naher Zukunft	
- Glasfaserkabel	65
- Teilnehmereinrichtungen	66
- Vom Telefon zur Teleinformatik	67
- Integriertes Fernmeldesystem (IFS)	67
Die bisherigen Direktoren der FKD St. Gallen	69